

# Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Mölsheim

## Bürgerworkshop

# Vorgehensweise für die Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte der VG Monsheim



- Startgespräch mit Bürgermeistern und Beigeordneten
- Fragebögen zur Lage innerhalb der jeweiligen Ortschaften
- Erstellung des Kartenmaterials für jede Ortschaft mit Schwerpunkten aus den Daten des IBH vom 20.04.2020
- Vorbegehungen der Ortsgemeinden



Flörsheim-Dalsheim	06.07.2020
Mölsheim	13.07.2020
Mörstadt	20.07.2020



Monsheim	27.07.2020
Wachenheim	03.08.2020
Hohen-Sülzen	10.08.2020
Offstein	17.08.2020



- Einführung in das Thema Starkregen
- Informationsweitergabe
- Mitarbeit der Bürger:innen und Anregung zur Eigeninitiative



- Einführung der Bürger:innen in das Thema Starkregen
- Mitarbeit der Bürger:innen und Anregung zur Eigeninitiative
- Sensibilisierung für Starkregen- und Hochwasserereignisse

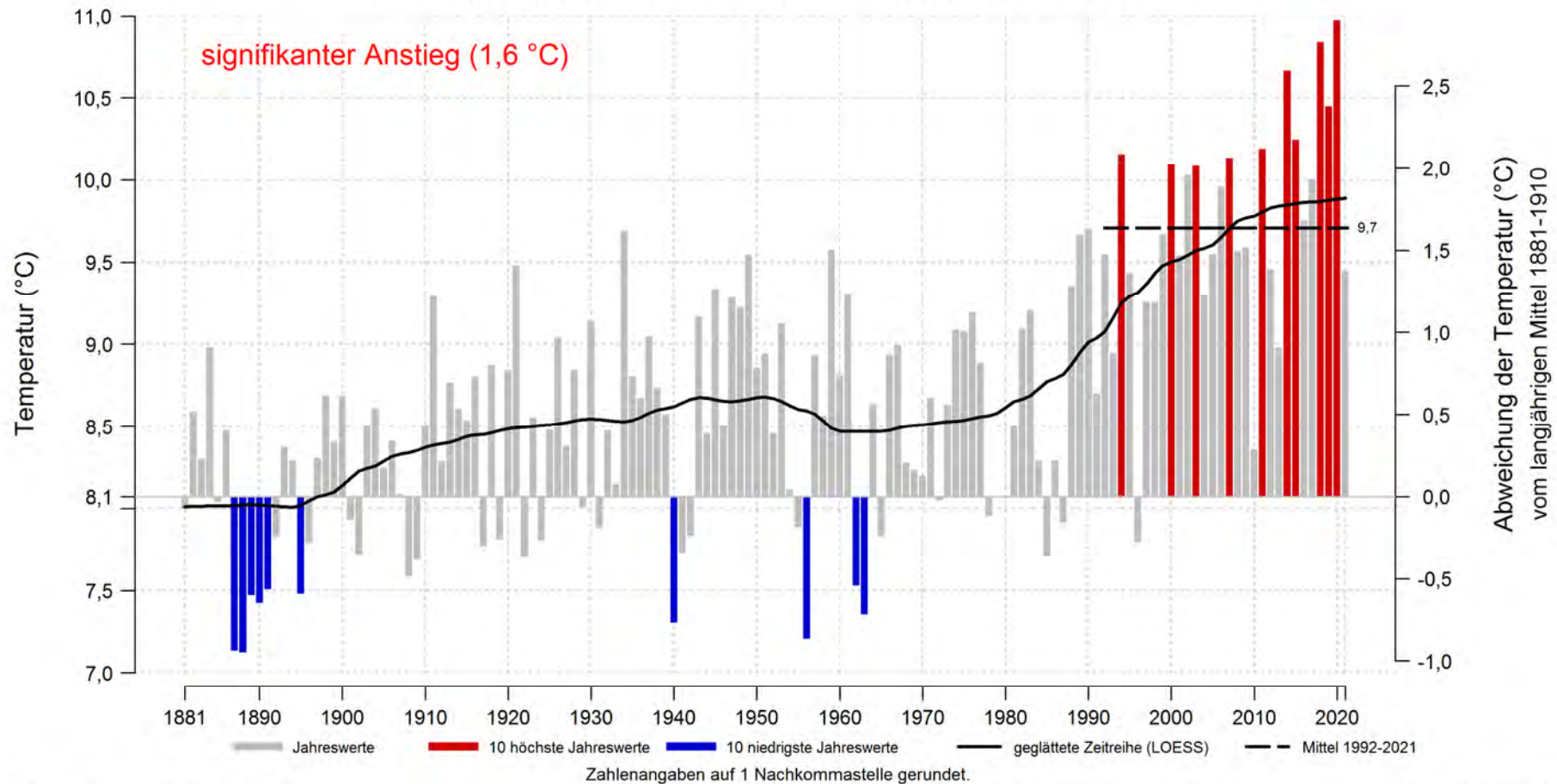




- Ortsspezifische Defizitanalyse
- Auswertung je Ortsgemeinde
- Erstellen eines Hochwasservorsorgekonzepts und eines Maßnahmenkatalogs für jede Ortsgemeinde

## Wie entsteht Starkregen?

Entwicklung der Temperatur im Kalenderjahr (Jan-Dez)  
im Bundesland Rheinland-Pfalz im Zeitraum 1881 bis 2021



Datenquelle: Deutscher Wetterdienst

Darstellung: Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen ([www.kwis-rlp.de](http://www.kwis-rlp.de))






## Wie entsteht Starkregen?

- **Temperaturanstieg von ca. 1,5°C**
  - Höhere Verdunstung
  - Mehr Hitzewellen/Trockenperioden
- **Extreme Wetterereignisse**
  - häufigere, stärkere und länger anhaltende **Hitzeperioden**
  - Häufiger unvorhergesehene Wetterereignisse
  - Größere Variabilität des Klimas von Jahr zu Jahr
  - **Starkregen: mit hoher Wahrscheinlichkeit künftig häufiger und intensiver**

## Was versteht man unter Starkregen?

- Es liegt **keine eindeutige Definition** eines Starkregens vor, Warnkriterien hängen in der ersten Linie vom Anwendungsfall (Hydrologie, Meteorologie bzw. Stadtentwässerung) ab
- Der DWD warnt vor Starkregen in 3 Stufen (wenn voraussichtlich folgende Schwellenwerte überschritten werden):

WARNEREIGNIS	SCHWELLENWERT	DARSTELLUNG	STUFE
<b>Starkregen</b>	15 bis 25 l/m <sup>2</sup> in 1 Stunde 20 bis 35 l/m <sup>2</sup> in 6 Stunden		2
<b>Heftiger Starkregen</b>	25-40 l/m <sup>2</sup> in 1 Stunde 35-60 l/m <sup>2</sup> in 6 Stunden		3
<b>Extrem heftiger Starkregen</b>	> 40 l/m <sup>2</sup> in 1 Stunde > 60 l/m <sup>2</sup> in 6 Stunden		4

Quelle: [www.dwd.de/warnkriterien](http://www.dwd.de/warnkriterien)

## Schäden entstehen durch:



- den Niederschlag selbst, wenn dieser z.B. in Form von Hagel die Regeneinläufe verstopft
- Oberflächlich abfließendes Wasser, das in Gebäude eindringt
- die Ausuferung kleinerer Gewässer
- den Rückstau von Bachläufen an Engstellen wie z.B. Brücken
- Abfluss von gefährdenden Stoffen aus Industrie und Privathaushalten
- Überlastung der Grundstücksentwässerung und der Kanalisation

## Kanalisation bei Starkregen:



[hochwassermanagement.rlp-umwelt.de](http://hochwassermanagement.rlp-umwelt.de)



- Starkregenereignisse und daraus resultierende Hochwasser sind **nicht vorhersehbar**
- Einen **100%-igen Schutz** vor Hochwasser **gibt es nicht**
- Neben den öffentlichen Stellen beim Land und den Kommunen sind auch betroffene Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Sorgfaltspflicht aufgerufen

- **WHG § 5 Abs. 2:** Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

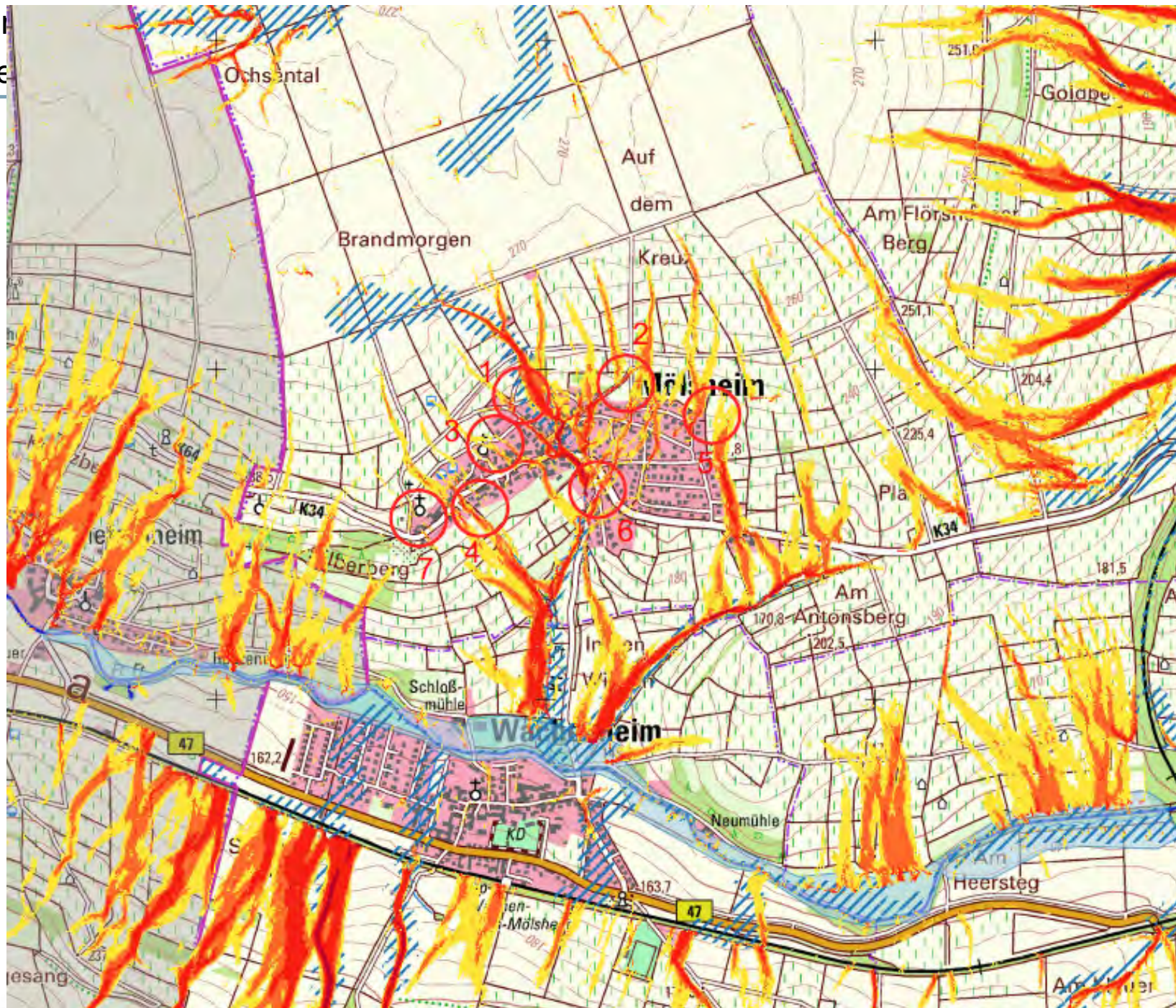
- Starkregenereignisse und daraus resultierende Hochwasser sind **nicht vorhersehbar**
- Einen **100%-igen Schutz** vor Hochwasser **gibt es nicht**
- Neben den öffentlichen Stellen beim Land und den Kommunen sind auch betroffene Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Sorgfaltspflicht aufgerufen

- **WHG § 37 Abs. 1:** Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers auf ein tiefer liegendes Grundstück darf nicht zum Nachteil eines höher liegenden Grundstücks behindert werden. Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers darf nicht zum Nachteil eines tiefer liegenden Grundstücks verstärkt oder auf andere Weise verändert werden.

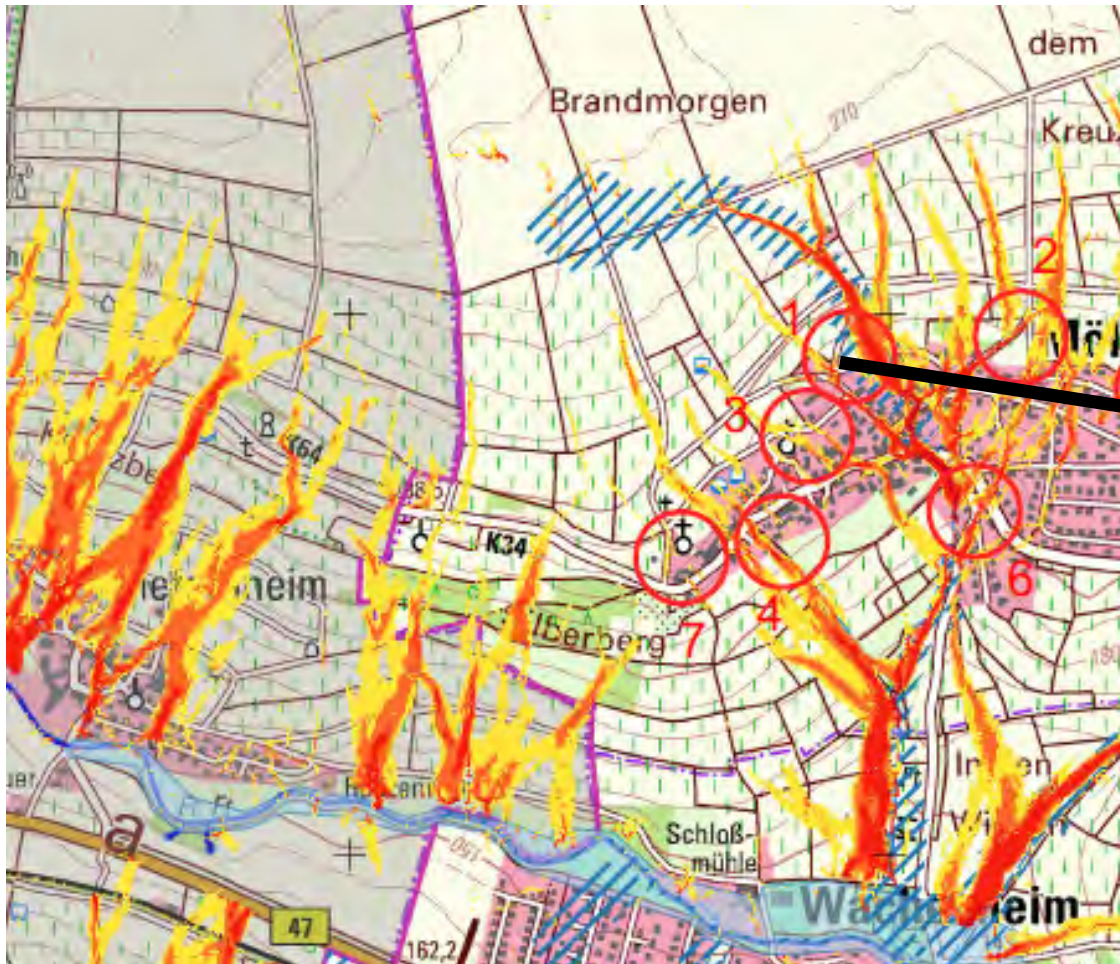












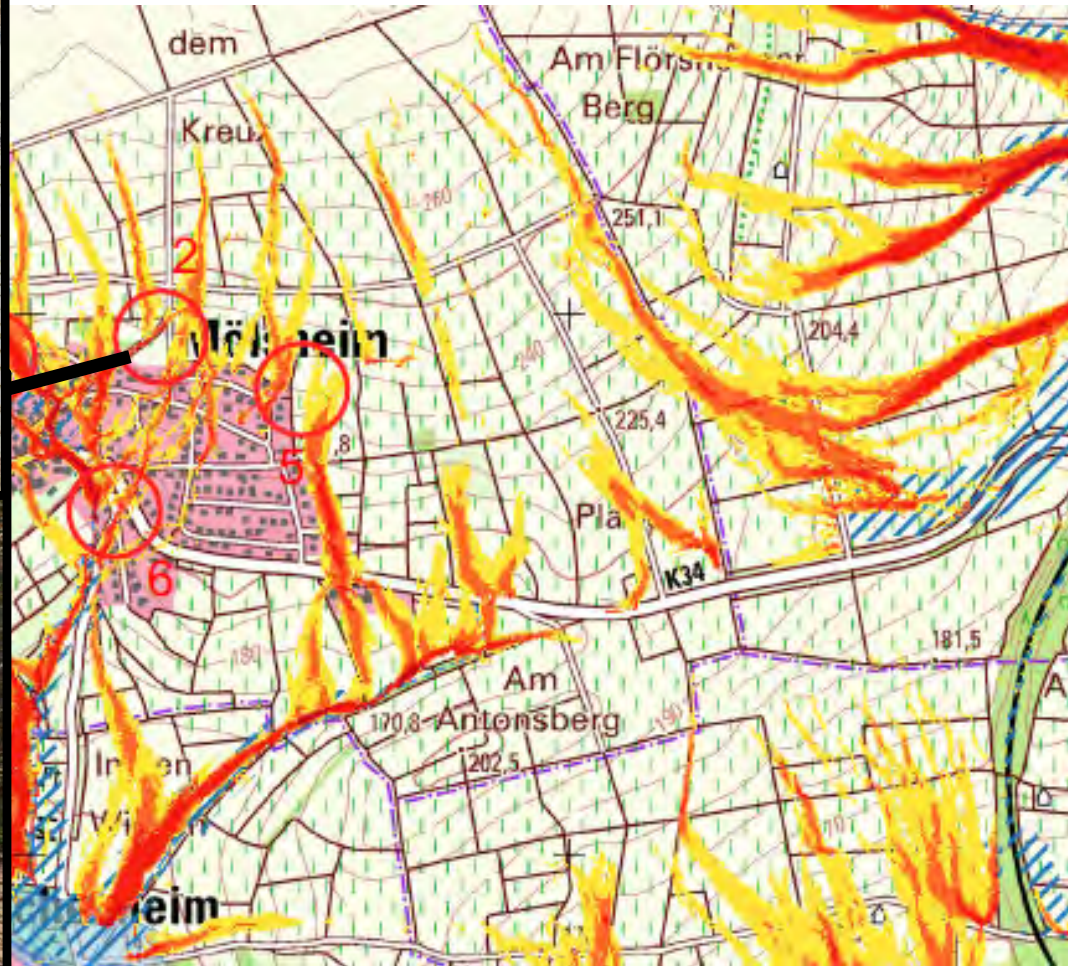
Hahlgasse Ecke Oberer Ring





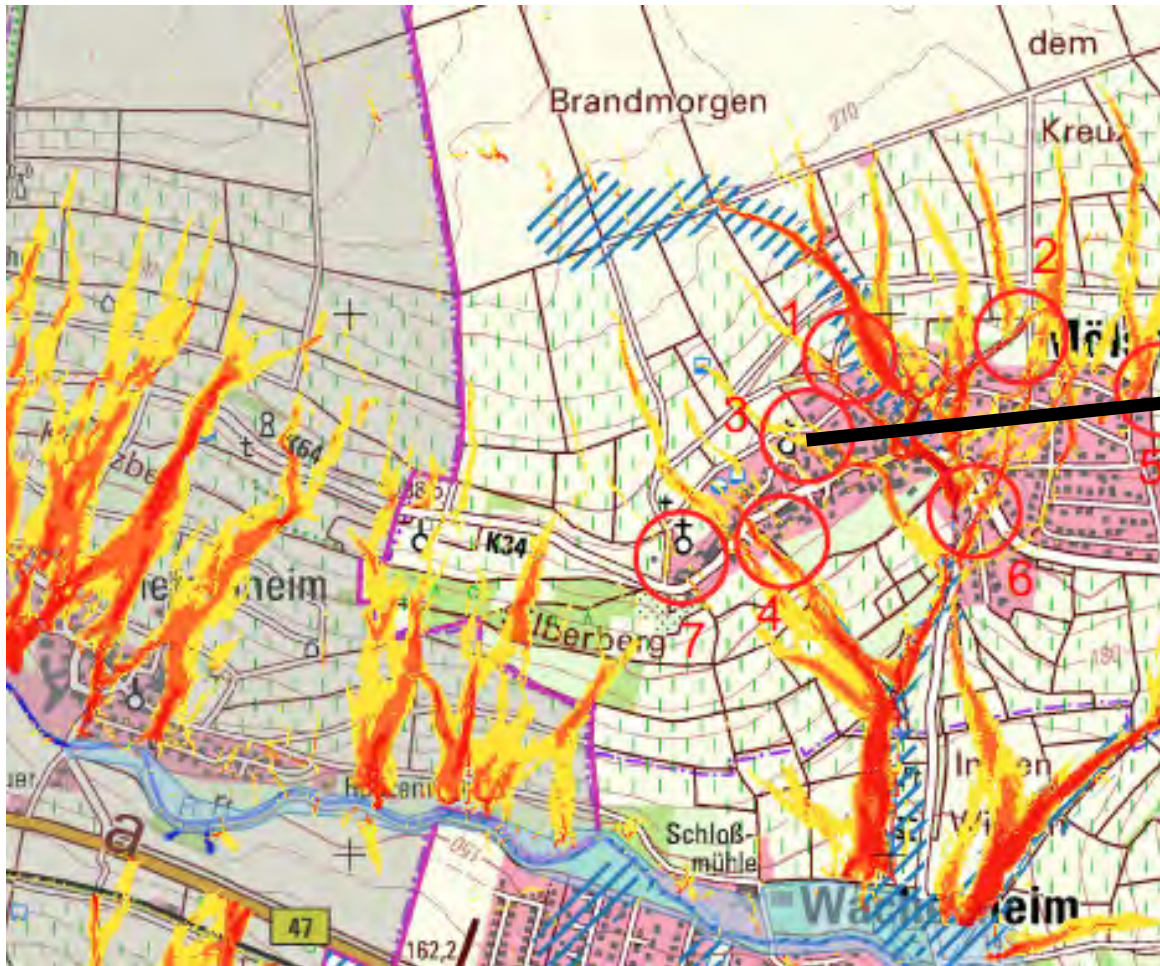
Hahlgasse Oberhalb Kindergarten





Kalkofen





Hinter der Kirche





Hauptstraße gegenüber Brunnenstraße

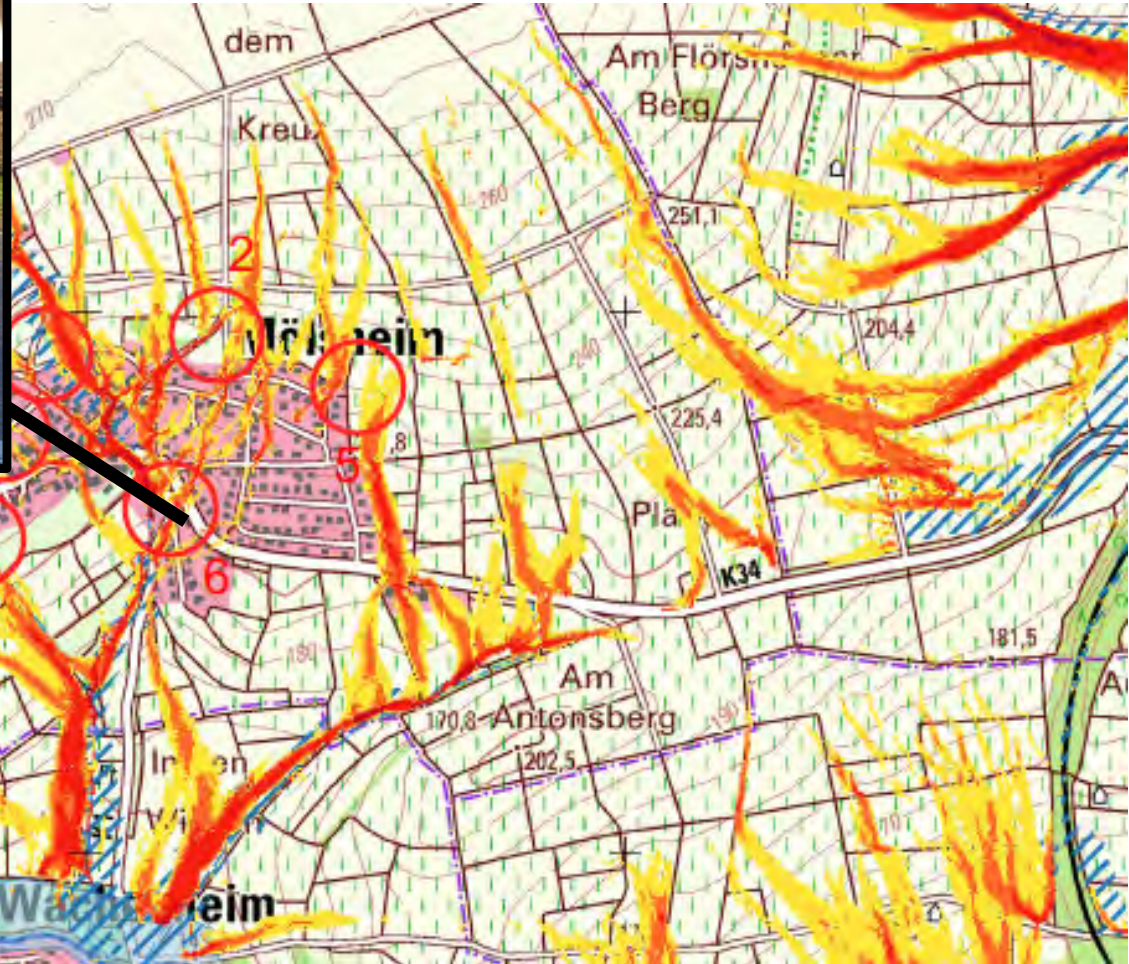






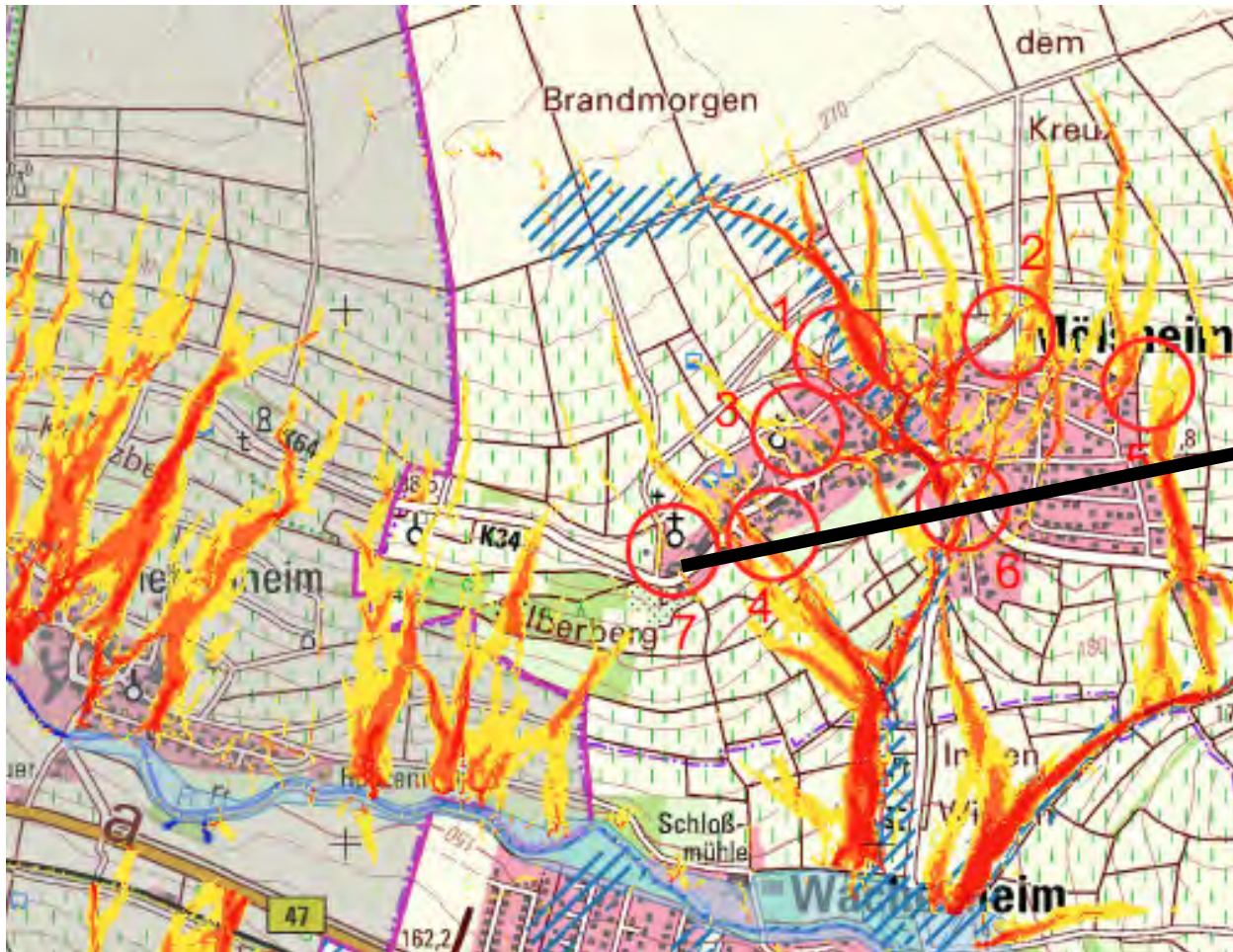
Am Mäuerchen





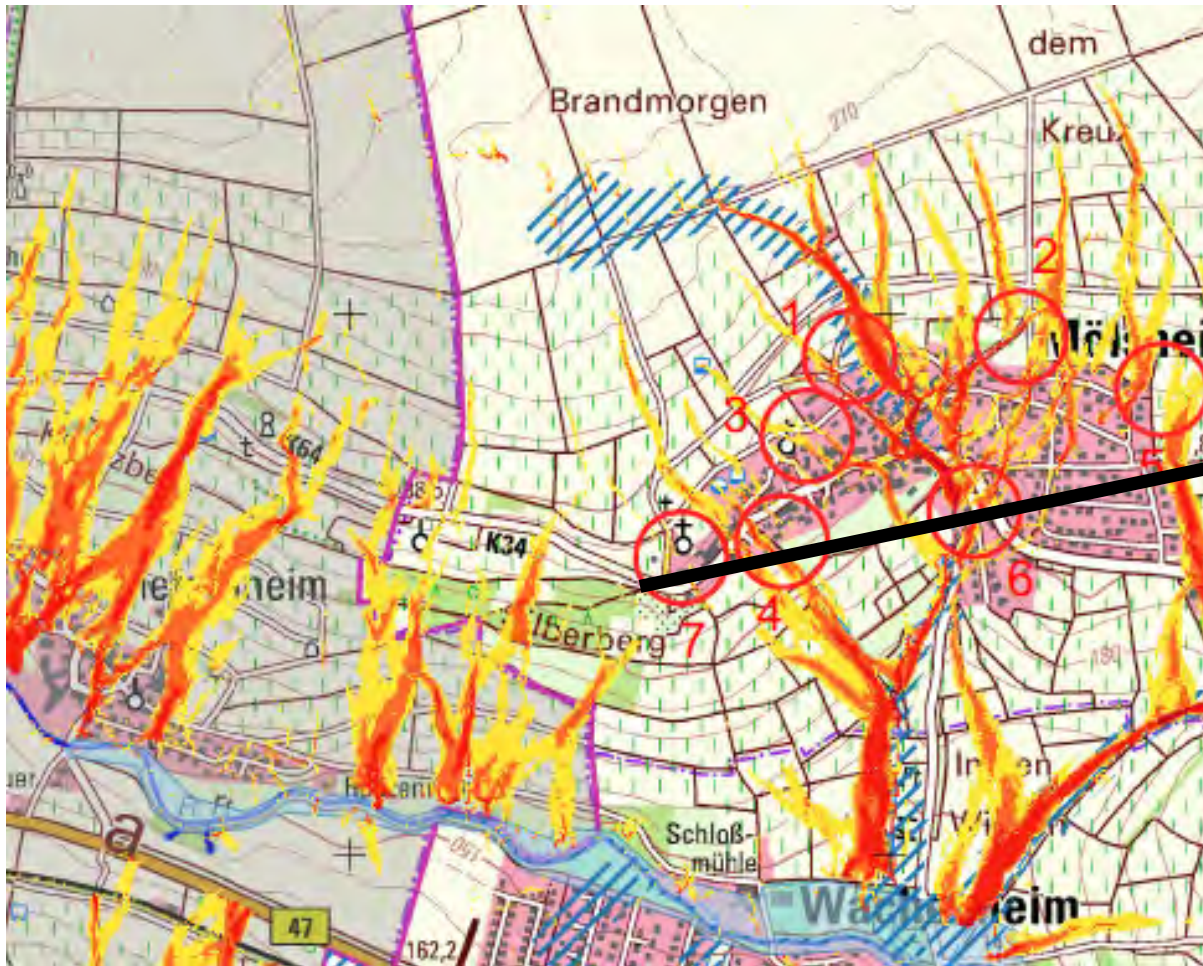
Wachenheimer Straße





HauptstraÙe









Hauptstraße





Hauptstraße







Hauptstraße

## Private Hochwasservorsorge

### Wie kann ich mein Haus gegen Elementarschaden sichern?

- Elementarschadenversicherung als Ergänzung der Wohngebäude und/oder Hausratversicherung
- Elementarschadenskampagne des Landes

Infotelefon der  
Verbraucherzentrale:  
**06131-2848-868**  
Beratungszeiten:  
Montag 9-12, Mittwoch 13-16 Uhr



Quelle: naturgefahren.rlp-umwelt.de



## Private Hochwasservorsorge

### Schutz vor Oberflächenwasser

1 Eindringendes Wasser durch Fenster, Eingangs- und Terrassentüren

#### Schutz durch

- konstruktive Maßnahmen, z. B. Aufkantungungen, Anrampungen, Bodenschwellen, ebenerdige Gebäudeöffnungen vermeiden.

2 Eindringendes Wasser durch Kellereingänge, Keller-/Lichtschächte und Tiefgaragen

- Schutztore, Schutzwände
- druckwasserdichte Fenster und Türen

3 Durchnässte Außenwand

**Schutz durch** wasserdichten (Außen-)Putz

### Schutz vor Rückstauwasser aus der Kanalisation

4 Eindringendes Wasser durch Rückstau aus der Kanalisation

**Schutz durch** Rückstausicherung (Hebeanlage, Rückstauverschluss)



1

Das Wasser kann über Türen eindringen. Dies kann z. B. durch erhöhte Hauseingänge mit **Stufen** verhindert werden.



2

Durch eine **Erhöhung** der Lichtschachtoberkanten kann Wassereintritt verhindert werden. Diese Maßnahme ist auch noch nachträglich umsetzbar.

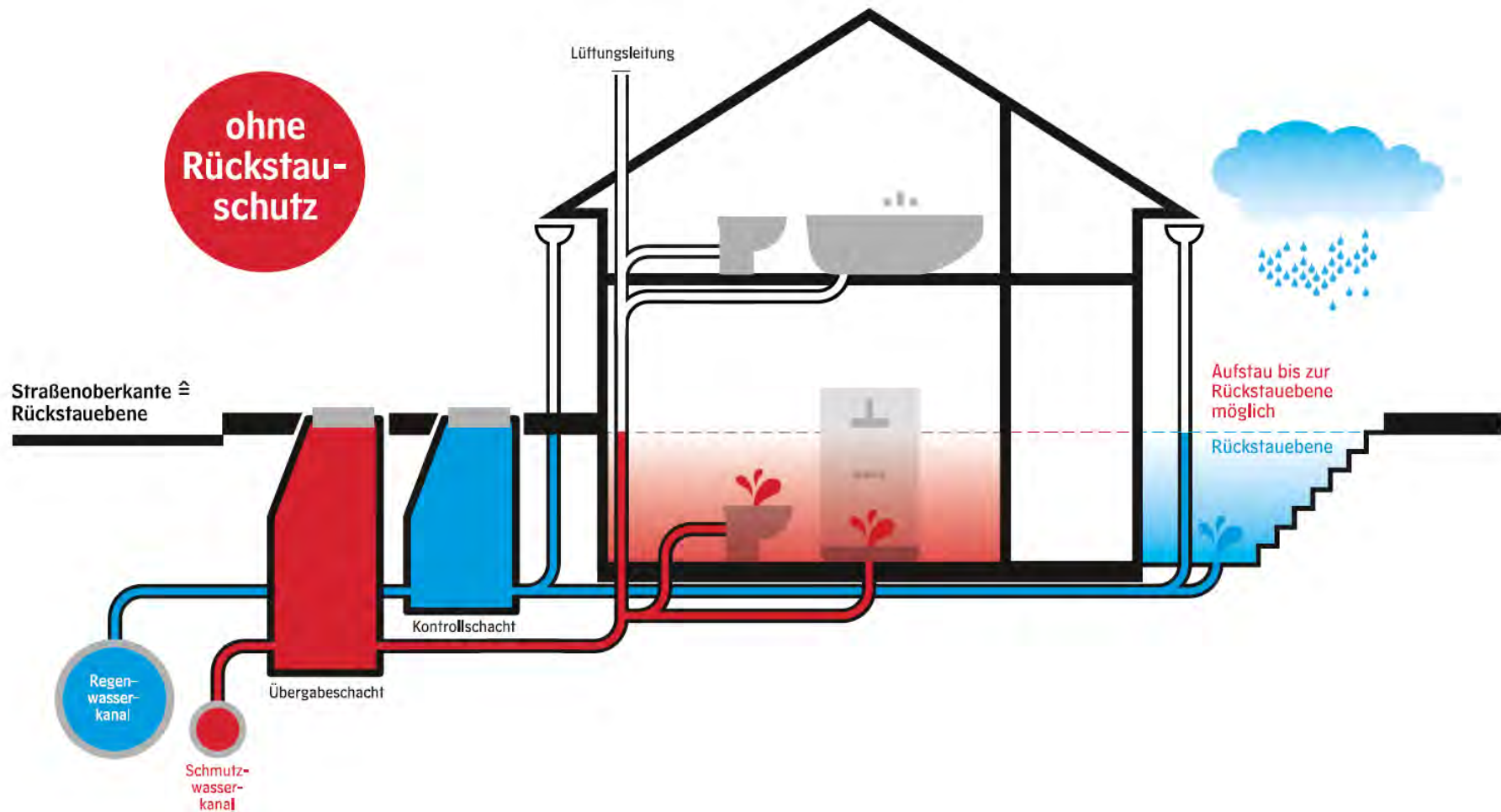


5

Bei Neubauten wird durch den Einsatz von wasserundurchlässigem Beton (Weiße Wanne) der Kellerbereich u. a. gegen drückendes Grundwasser geschützt.

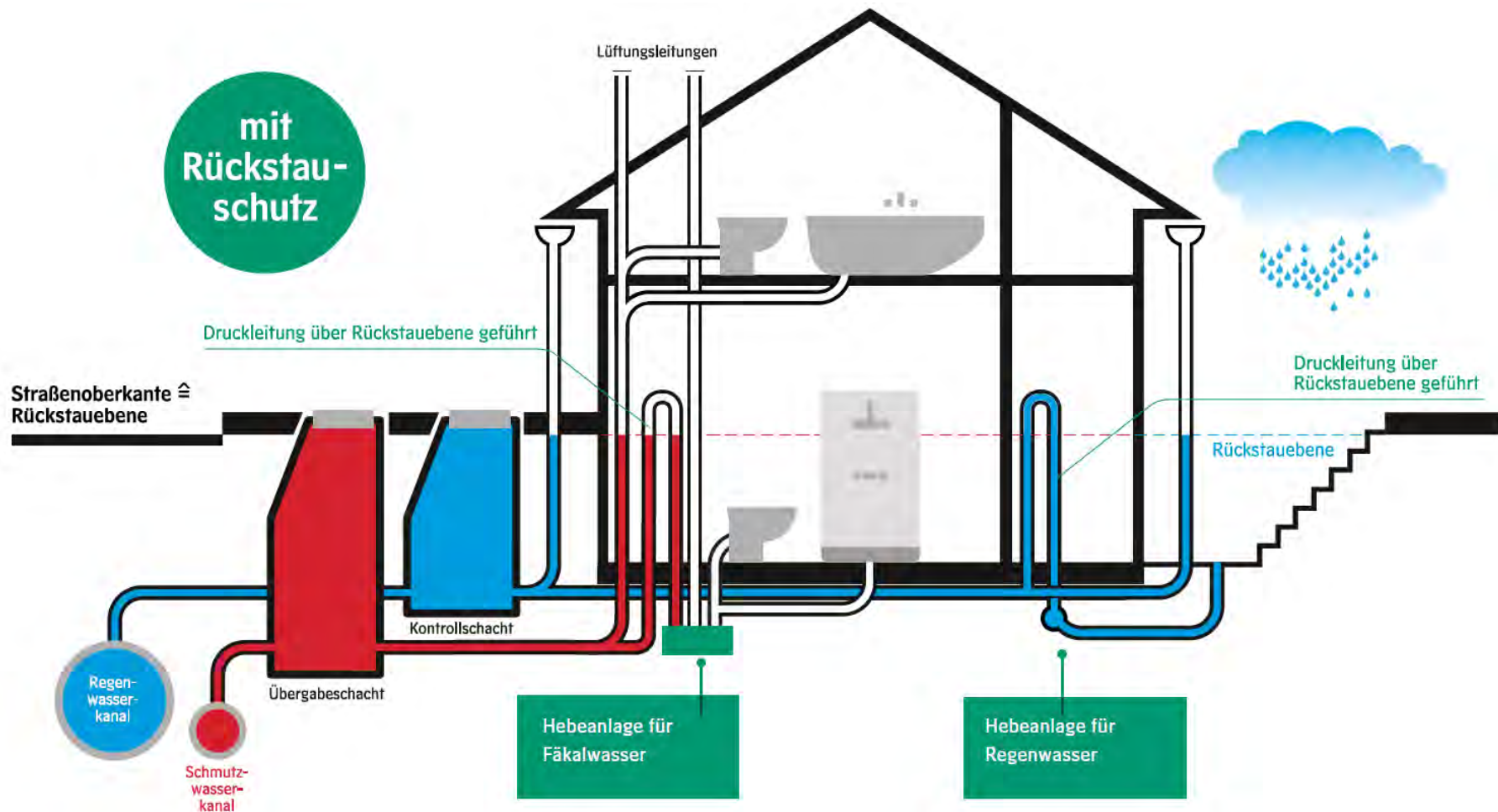
Quelle: Kommunal Agentur NRW GmbH (2018)

## Private Hochwasservorsorge



Quelle: Stadtentwässerung Hannover – Überflutungsschutz Starkregen (2018)

## Private Hochwasservorsorge



Quelle: Stadtentwässerung Hannover – Überflutungsschutz Starkregen (2018)



## Private Hochwasservorsorge

### Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Verzicht auf Lagerung von sensiblen oder teuren Gegenständen in gefährdeten Räumen
- Sicherung von Gefahrgut und Heizöltanks
- Verlegung zentraler Elektroinstallationen, Heizung in höhere Etage
- Keine Lagerung von Holz/Strohballen im Gewässerrandstreifen
- Keine Entsorgung von Abfällen & Grünschnitt im und am Gewässer
  - Schutz vor Verklausung

## Private Hochwasservorsorge

### Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Kellerräume **nicht** als Schlafzimmer nutzen!



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

## Private Hochwasservorsorge

### Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Sicherung von Gefahrgut und Heizöltanks



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)



## Private Hochwasservorsorge

### Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)



## Private Hochwasservorsorge

### Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Das Lagern von Holz, etc. führt zu Verklausungen und verhindert das abfließen des Wassers



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)



## Private Hochwasservorsorge

### Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Das Entfernen von Gullideckeln und Schmutzfängen kann zur Gefahr werden und hilft nicht, dass das Hochwasser schneller abfließt!

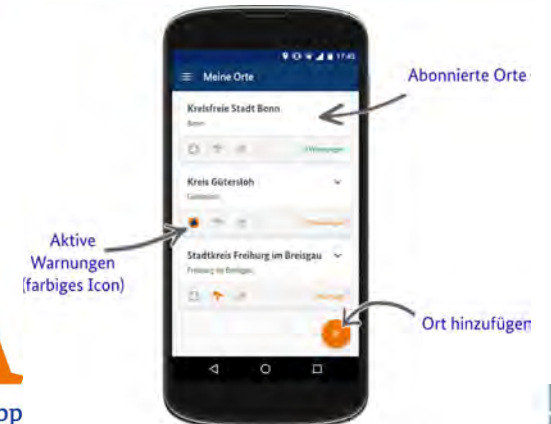
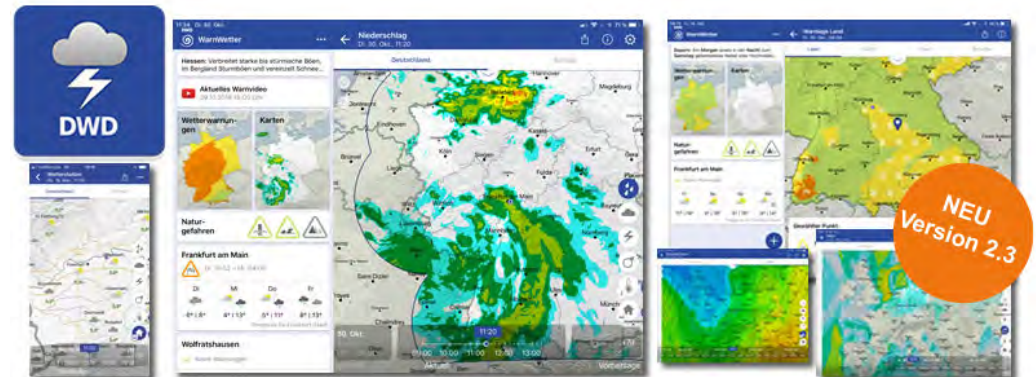


Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

# Informationsmaterial

## Warnapps als Informationsvorsorge

- Apps wie Kartwarn, NINA oder die Warnapp des DWD





## Informationspaket für Bewohner

- Infos zu Versicherungen Warn-Apps, etc.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Monsheim

Informationen und Hinweise an:  
[hochwasservorsorge@vg-monsheim.de](mailto:hochwasservorsorge@vg-monsheim.de)

### Informationen für die Bevölkerung zu Hochwasser und Starkregen Quellen und Links

Vorhersagen, Warnungen, Gefahrenkarten

**Hochwassergefahrenkarten für Rheinland-Pfalz und weitere Informationen**  
[hochwassermanagement.rlp.de/servlet/is/200041](http://hochwassermanagement.rlp.de/servlet/is/200041)

**Hochwassermeldedienst für Rheinland-Pfalz**  
<http://www.hochwasser-rlp.de>  
(auch direkte Verlinkung von Pegeln möglich)

**Hochwasserfrühwarnung für Rheinland-Pfalz**  
<http://fruehwarnung.hochwasser-rlp.de>

**Starkregengefährdungskarte Rheinland-Pfalz**  
Karte „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“, Landesamt für Umwelt  
[wasserportal.rlp.de/servlet/is/10080/](http://wasserportal.rlp.de/servlet/is/10080/)

**KATWARN**  
Katastrophenwarnsystem  
<https://www.katwarn.de/>

**NINA**  
Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)  
[https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html)

**Meine Pegel**  
Amtliche Wasserstands- und Hochwasser-Informations-App mit mehr als 1.600 Pegeln in Deutschland  
<http://www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/index.html>

**WarnWetter**  
Deutscher Wetterdienst (DWD)  
[http://www.dwd.de/DE/service/dwd-apps/dwdapps\\_node.html](http://www.dwd.de/DE/service/dwd-apps/dwdapps_node.html)  
[https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen\\_gemeinden/warnkarten/warnWetter\\_rps\\_node.html?bundesland=rps](https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_gemeinden/warnkarten/warnWetter_rps_node.html?bundesland=rps)

Notfallvorsorge und richtiges Verhalten bei Hochwasser

**Materialien zu Notfallvorsorge und richtigem Handeln in Notsituationen**  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), Startseite:  
[https://www.bbk.bund.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Home/home_node.html)

**Video: Gefahrenquellen im Keller**  
**Teil 1: Hochwasser: Die Gefahrenquellen im Keller**  
<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-teil-hochwasser-die-gefahrenquellen-im-keller-100.html>  
**Teil 2: Warum der Keller zur Todesfalle werden kann**  
<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-teil-warum-der-keller-zur-todesfalle-werden-kann-100.html>

Gewässeranlieger

**Tipps und Informationen für Gewässeranlieger**  
Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung (GFG) mbH (Faltblatt in 3 Sprachen; Beispiele für Nachrichten- oder Amtsblätter)  
<https://www.gfg-fortbildung.de/fortbildungsthemen/gewaesseranlieger>

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**